

Diskursreihe „Am roten Faden“ geht weiter: Nach der Mauer. In der Kurve. Vor der Wahl.

Liebe Medienvertreter*innen,

das Puppentheater Magdeburg setzt seine im letzten Jahr gestartete Diskursreihe „Am roten Faden“ in der Spielzeit 2025/26 fort. Die Idee bleibt dieselbe: aktuelle Fragen und Themen in freien Formaten. Ob Podiumsdiskussion, szenische Lesung, Musikabend oder Performance mit Nachgespräch, ob mit eingeladenen Gästen und/oder dem Ensemble – alles ist möglich.

Die Liebe zum 1. FC Magdeburg

In der fünften Veranstaltung mit dem Titel „Nach der Mauer. In der Kurve. Vor der Wahl“, die Dramaturgin Miriam Locker konzipiert hat, geht es um die Frage, was uns 35 Jahre nach der Wiedervereinigung und ein Jahr vor der Landtagswahl zusammenhält. Vielleicht ist es ja die Liebe? Die zum 1. FC Magdeburg zum Beispiel? Weil sie Massen bewegt und Gemeinschaft erzeugt.

Doch inwieweit spiegelt die Fanliebe Alltag und Gegenwart im Osten? Drei Puppenspieler*innen gehen der Frage am Donnerstag, 20. November, und am Freitag, 21. November, jeweils um 20 Uhr im Puppentheater auf den Grund. Gäste sind die Lokalpolitikerin Louise Müller (Die Linke) sowie der freie Journalist und Autor Jan Mohnhaupt. Karten im Vorverkauf ab 14 EUR.

Weitere Termine der Diskursreihe „Der rote Faden“ sind ab Winter/Frühjahr 2026 geplant.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Puppentheater Magdeburg

Warschauer Straße 25

39104 Magdeburg

Tel.: 0391 540 33 07/-02

E-Mail: presse@ptheater.magdeburg.de

www.instagram.com/puppentheater_magdeburg/